

VERANSTALTUNGEN in der Weihnachtsausstellung

... 2014

- Mi **19.11.** 15 Uhr Auftaktveranstaltung „Kleine Brennesseln“
Von einer Kindheit auf dem Dorf, Gundula Sell liest aus Aufzeichnungen von Lothar Sell
- So **23.11.** 11-17 Uhr „Funktionstest! Altes Spielzeug vorgeführt“
mit Eric Palitzsch
- So **30.11.** 15 Uhr Adventsmusik mit dem Winzerchor
- So **07.12.** 15 Uhr Adventsmusik mit Musikschülern,
Leitung Georg Hammer
- So **14.12.** 14:30 Uhr Adventsmusik mit dem Kammerchor der
Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhla,
Annelore Erler
- So **21.12.** 15 Uhr Weihnachtsmusik mit Micha Winkler, Dresden
- So **28.12.** 11-17 Uhr „Funktionstest! Altes Spielzeug vorgeführt“
mit Eric Palitzsch

... 2015

- Sa **03.01.** 14 Uhr Familiennachmittag „Familie Wassermeier“
Gundula Sell liest aus Geschichten von
Lothar Sell

Zusätzlich hält das Museum wieder täglich ein vielfältiges Angebot mit Überraschungen für Kinder bereit.

Jeden 1. Dienstag im Monat findet 16 Uhr eine Führung durch die 20 Schaudepoträume des Stadtmuseums statt (5 €/Pers.). Sondertermine nach Anmeldung möglich.

EINTRITT

Erwachsene: 3 €, Ermäßigte: 2 €, Kinder in der Gruppe: 1 €
Wer Bastelangebote oder Führungen nutzen möchte: + 1 €
Die KulTourCard bringt zusätzlichen Rabatt.

Gruppen bitte rechtzeitig anmelden: Tel. 03521/458857

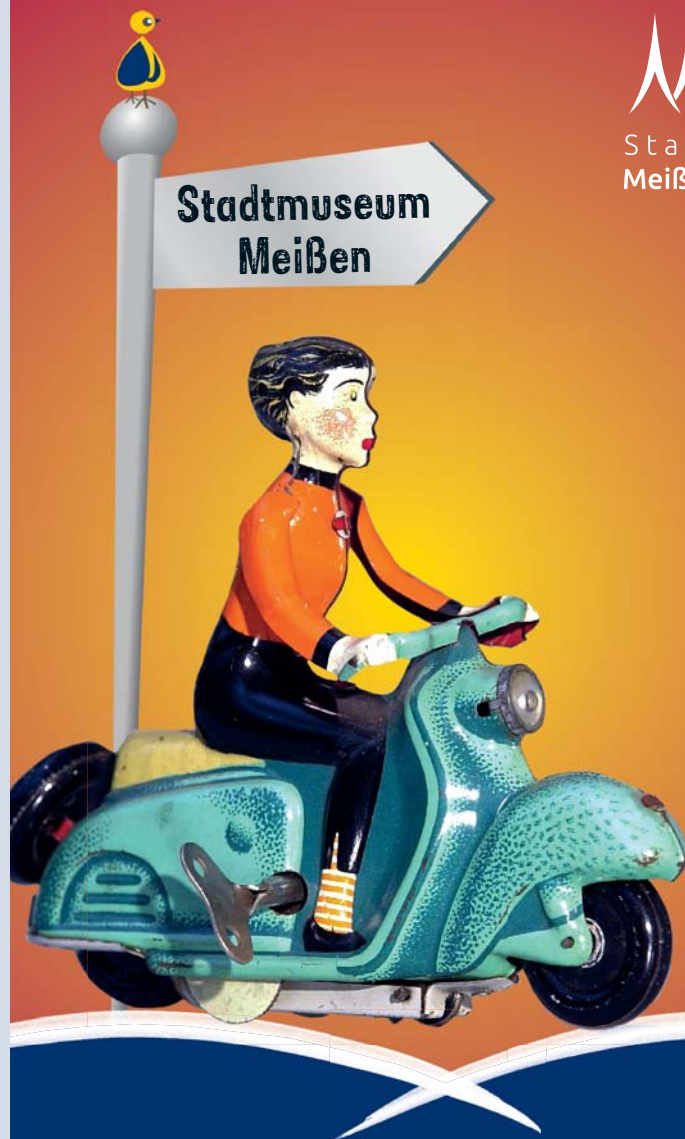
ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 – 18 Uhr · 25./26.12. und 01.01. 14 – 18 Uhr
am 24./31.12. geschlossen

Stadtmuseum Meißen · Heinrichsplatz 3 · 01662 Meißen,
stadtmuseum@stadt-meissen.de

Abbildung Titel: Motorroller „Berlin“, VEB Mechanische Spielwaren,
Brandenburg/Havel, 1956, Federlaufwerk

Gefördert vom Kulturraum „Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge“



Stadt
Meißen

Weihnachtsausstellung

Kinderspielzeug der DDR

Aus der Sammlung von Eric Palitzsch

**19. November 2014
bis 22. Februar 2015**

Stadt Meißen
Stadtmuseum



Eine Reise in die Spielzeugwelt vergangener Zeiten ist immer ein Erlebnis. In der Sammlung von Eric Palitzsch tummeln sich mehr als 4.000 Spielzeuge aus der Zeit von 1949 bis 1989. Das Stadtmuseum Meißen präsentiert einen Querschnitt daraus. Zu sehen sind Serien von Modell- und Spielzeugautos, wie Trabant und Wartburg, dazu die passenden Kartons, kabelgelenkte Fahrzeuge, Puppen, Puppenstuben, Kaufmannsläden, funktionierende Waschmaschinen, Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Baukästen, Indianerdörfer, Brettspiele, Spielanleitungen, Werbematerialien wie Versandhauskataloge, Kassenzettel, Reparaturscheine u.v.m. Spielzeug ist ständigem Wandel unterworfen, das Design ändert sich mit der Mode, die Technik mit der Entwicklung der Wirtschaft.



„Flugzeug“ und „Straßenbahn“, VEB Mechanische Spielwaren, Brandenburg/Havel, um 1960

Die große Palette der Exponate gibt Einblicke in die vier Jahrzehnte Spielzeug- und Wirtschaftsgeschichte der DDR und läßt deren Zeitgeist erkennen. Altbekanntes und Liebenswertes wird für viele wiederkehren, aber auch die Erinnerung an die sogenannte „Bückware“, an Käufe, für die man Schlange stehen mußte. Manch Spielzeug gelangte gar nicht in die Läden der DDR. Es waren Produkte für den Handel mit Devisen. Ob Rarität oder Alltagsware, Kinder liebten ihre Spielzeuge, pflegten sie- mehr oder weniger.

Eric Palitzsch, geboren 1973 in der Stuhlbauerstadt Rabenau, hat als Kind mit DDR-Spielsachen gespielt. In der Familie wurden sie von Kind zu Kind weitergereicht, bis sie nicht mehr benötigt, auf dem Dachboden verstaut wurden. Sein Herz schlug schon immer für den Erhalt der kleinen Besonderheiten. Bereits mit 15 Jahren bemühte er sich, Baureihen zu vervollständigen, suchte nach Ersatzteilen, reparierte selbst und tauschte. Nach dem Erliegen der DDR-Spielzeugproduktion begann er seine Sammlung aufzubauen. Jetzt waren sie für wenig Geld zu bekommen. Kindergärten kauften neues, das alte wurde entsorgt, die Böden der Privathaushalte entrümpelt. Er trug zusammen, was zu finden war, ob neu oder reparaturbedürftig. Viel Wert legt er noch heute auf Funktionalität. Als gelernter Industriemechaniker und Elektriker mit Geschick für Diffiziles geht er in seiner sich ständig erweiternden Sammlung auf. Heute sind diese Sammelobjekte rar geworden. Sie kursieren in Sammlungen weltweit. Gern beantwortet der leidenschaftliche Sammler Eric Palitzsch Fragen und führt an Aktionstagen imposante Spielzeuge vor, aus denen z.B. Dampf und Wasser entweichen. Einiges läßt er die Besucher auch selbst ausprobieren.

www.DDR-Spielzeug.com



„Waschmaschine“, VEB Piko Sonneberg, 1977, elektromechanisch



„Vogel“, VEB Plasticart Annaberg-Buchholz